

[3860.] Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern die im Verlage der Herren *Gottlieb Haase Söhne* hier (vide Schulz' Adressbuch 1858) erscheinende

Prager Zeitung. (Regierungsblatt.) Aufl. 3000. Ins.-Gebühr bei 1mal. Insertion: 3 kr. C.-M. oder 1 Ngr. pr. Petit-Zeile; 2 und 3mal etwas billiger.

Bohemia. Aufl. 4200. Ins.-Gebühr: 3 kr. C.-M. oder 1 Ngr. pr. Petit-Zeile.

Dieselbe erscheint täglich und ist unter den unabhängigen Blättern Böhmens das verbreitetste und gelesenste. Da sie eben so sehr bei den höheren Ständen als in den Mittelklassen bereits seit dreissig Jahren sehr beliebt ist, so haben sich Anzeigen in diesem Blatte stets als sehr erfolgreich erwiesen.

Ferner:

Tagesbote aus Böhmen. Aufl. 2700. Ins.-Gebühr 2 kr. C.-M. oder 2/3 Ngr.

Oesterreich. Morgenblatt. Aufl. 1000. Ins.-Gebühr 2 kr. C.-M. oder 2/3 Ngr.

Ausser der Ins.-Gebühr zahlt jede Anzeige (ob gross oder klein) 15 kr. C.-M. oder 5 Ngr. Stempel (Steuer).

Bei Vertheilung der Inserate ersuche ich, mir die Besorgung derselben für obige Zeitschriften zu übertragen und gef. zu bestimmen, in welche die Aufnahme ein- oder mehrmal gewünscht wird. Wo dies nicht geschieht, nehme ich an, dass mir die Bestimmung überlassen bleibt. Stets werde ich das Interesse der Herren Auftraggeber aufs beste wahren und mich vorzugsweise für den Verlag solcher Handlungen thätigst verwenden, welche meine Bemühungen für den Absatz ihrer Verlagsartikel durch Inserate unterstützen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Prag, im März 1858.

K. K. Hof-Buch- und Kunsthändlung
F. A. Credner.

[3861.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel
für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.
zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Inserationspreis à Zeile 1 1/4 Ngr. in Rechnung.

Leipzig. **E. W. B. Naumburg.**
Erped. des allgem. Wahlzettels.

[3862.] **Verlegern architektonischer Werke**
empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

Romberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst,
redigirt
von
E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.
Berlin.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[3863.] **Schlesische Zeitung.**

(116. Jahrgang; Auflage 7580 laut Steuerquittung; Gebühren 1 1/4 Ngr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[3864.] Zu

Inseraten medicinischer Werke

empfehle ich die

Medizinische Zeitung.

Herausgegeben

vom

Verein f. Heilkunde in Preussen.

(Redacteur: Regier.-Med.-Rath Dr. Müller.) welche mit Januar d. J. den ersten Jahrgang der neuen Folge begonnen.

Da die bedeutendsten Schriftsteller sich jetzt hierbei betheiligen (u. A. Traube, v. Graefe, Virchow, Leibuscher, Frerichs), so gewinnt diese Zeitung täglich an Verbreitung. Die Zeile berechne mit 2 Ngr.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

Familiennachrichten.[3865.] **Todesanzeige.**

Am 8. März starb in Folge längerer Leidens mein lieber Bruder

Friedr. Ferd. Sauerländer, im noch nicht vollendeten 50. Lebensjahr. Den Freunden unserer Familie widme ich diese Trauertunde.

Karau, den 10. März 1858.

Carl A. Sauerländer.

Firma: H. R. Sauerländer.

Börse in Leipzig, am 12. März 1858.

Wechsel.	Angeb. boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 142%
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 102%
Berlin pr. 100 ,8 Pr. Cr. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 ,8 Ladr. à 5 ,8	jk. S. 2 Mt.	109% —
Breslau pr. 100 ,8 Pr. Cr. . . .	jk. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a.M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 2 Mt.	57% —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	jk. S. 2 Mt.	151% —
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tagedat. 2 Mt.	— —
	3 Mt.	6,20%
Paris pr. 300 Fras. . . .	jk. S. 2 Mt.	80% —
	3 Mt.	— —
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fass	jk. S. 2 Mt.	97 —
	3 Mt.	85% —

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	— 9,4%
Augustd'or à 5 ,8 pr. Stück Agio pr. Ct.	— —
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	— —
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	— 9%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5,13
Holland. Duc. à 3 ,8 . . . Agio pr. Ct.	4%
Kaiserl. d°. d°. . . . d°.	4%
Conv.-Species u. Gulden . . . d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . d°.	2%
Gold pr. Zollpfund fein	454%
Silber, " d°. d°. . . .	291/16
Wiener Banknoten	97
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,8 . . .	98%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,8 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — Neuigkeiten der ausländischen (engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Angeleßt Blatt Nr. 3713—3863. — Börse in Leipzig, am 12. März 1858.

Anonyme 3717—21. 3831—39. Gall 3750.	Korn in B. 3813.	Rieger in S. 3742.
3856—57.	Garde in R. 3816.	Sauerländer in R. 3865.
Arnonibn 3723.	Geiger in R. 3853.	Schäfer in D. 3737.
Asper & C. 3826.	Geißler 3845.	Schäfer & R. 3785.
Baensch in R. 3817.	Gerdel 3827.	Schellenberg 3769.
Barthol 3755.	Goldstein in R. 3770.	Schmelzer 3846.
Bedhold 3850.	Goeß in R. 3764, 3792.	Schmid, W. in R. 3818.
Bed in R. 3727, 3735.	Gropius in R. 3799.	Schmidt in R. 3790.
Bed in R. 3825.	Guttentag 3753.	Schmidt in D. 3758, 3814.
Bielefeld 3722.	Hardeker & C. 3803.	Schmorf & v. S. 3810.
Böhne 3798.	Hartmann in R. 3800, 3811.	Schnee 3730, 3732, 3751.
Böselmann 3805.	Hartung 3841.	Schneider in Berl. 3821.
Brandstetter 3828.	Heerdegen 3812.	Weinetz & C. 3807.
Brauns 3766.	Heilberg 3768.	Schulze in G. 3854.
Brockhaus 3754, 3859.	Heinrich 3823.	Selbel in B. 3824.
Böttner in R. 3733, 3741.	herbig in B. 3842.	Senf 3762.
Carslens 3788.	herbig in R. 3740.	Senff 3746.
Credner 3860.	Hermann in R. 3779.	Spaeth 3736.
Deistung 3782.	Hever in R. 3783.	Stoll 3806.
Didot Frères, F. & C. 3748.	Holzmann 3781.	Strauß 3767.
Doll in R. 3802.	Hülsemann 3778.	Teubner 3734.
Düssel 3726.	Jacoby 3809.	Thiesen 3784.
Dümmler Berl. in B. 3858.	Jügel Berl. 3752.	Verl.-Aukt. Allg. Druck. 3802.
Eckstein 3775.	Kaiser in R. 3793.	Verl.-Compt. in B. 3749.
Enslin, T. C. R. 3864.	Kilian 3789.	Viollet 3756.
Ernst & R. 3747.	Glindfied 3773.	Wagner in R. 3738.
Felsenberg & C. 3855.	Kober 3815, 3852.	Weber & C. 3801.
Fernau 3794, 3851.	Kohrsch & C. 3849.	Webdemann 3763.
Finde 3847.	Köhler, F., in Stuttgart. 3829.	Windrey 3780.
Fischer in C. 3739.	Koehne 3822.	Winter 3820.
Fritzsche, G. 3729, 3765.	Kollmann in R. 3731.	Würth 3787.

Berantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Girschner. — Druck von P. G. Teubner.